

VORWORT	xi
VORWORT ZUR DEUTSCHEN ÜBERSETZUNG	xv
HINWEISE FÜR LEHRENDE	xvii
ERSTELLUNG VON <i>DIE WIRTSCHAFT</i>	xxi
1 DIE KAPITALISTISCHE REVOLUTION	1
Einleitung	1
1.1 Einkommensungleichheit	3
1.2 Messung von Einkommen und Lebensstandard	7
1.3 Der Hockeyschläger der Geschichte: Wachstum des Einkommens	13
1.4 Die permanente technologische Revolution	18
1.5 Die Wirtschaft und die Umwelt	22
1.6 Kapitalismus definiert: Privateigentum, Märkte und Unternehmen	25
1.7 Der Kapitalismus als Wirtschaftssystem	30
1.8 Die Vorteile der Spezialisierung	32
1.9 Kapitalismus, Kausalität und der Hockeyschläger der Geschichte	36
1.10 Formen des Kapitalismus: Institutionen, Regierung und die Wirtschaft	39
1.11 Volkswirtschaftslehre und die Wirtschaft	44
1.12 Schlussfolgerung	46
1.13 Quellen	46
2 TECHNOLOGIE, BEVÖLKERUNG UND WACHSTUM	49
Einleitung	49
2.1 Wirtschafts- und Geschichtswissenschaften und die Industrielle Revolution	53
2.2 Ökonomische Modelle: Wie man mehr sieht, wenn man weniger betrachtet	56
2.3 Grundlegende Konzepte: Preise, Kosten und Innovationsrenten	60
2.4 Modellierung einer dynamischen Wirtschaft: Technologie und Kosten	63
2.5 Modellierung einer dynamischen Wirtschaft: Innovation und Gewinn	69
2.6 Die Britische Industrielle Revolution und Anreize für neue Technologien	75
2.7 Malthus'sche Ökonomie: Abnehmendes Durchschnittsprodukt der Arbeit	80
2.8 Malthus'sche Ökonomie: Die Bevölkerung wächst, wenn der Lebensstandard steigt	84
2.9 Die Malthus'sche Falle und langfristige wirtschaftliche Stagnation	90
2.10 Ausweg aus der Malthus'schen Stagnation	94

2.11	Schlussfolgerung	97
2.12	Quellen	98
3	KNAPPHEIT, ARBEIT UND ENTSCHEIDUNGEN	99
	Einleitung	99
3.1	Arbeit und Produktion	102
3.2	Präferenzen	108
3.3	Opportunitätskosten	114
3.4	Die realisierbare Menge	116
3.5	Entscheidungsfindung und Knappheit	119
3.6	Arbeitszeiten und Wirtschaftswachstum	123
3.7	Einkommens- und Substitutionseffekte auf Arbeitszeiten und Freizeit	128
3.8	Ist das ein gutes Modell?	135
3.9	Erklärung unserer Arbeitszeiten: Veränderungen im Laufe der Zeit	138
3.10	Erklärung unserer Arbeitszeiten: Unterschiede zwischen den Ländern	142
3.11	Schlussfolgerung	145
3.12	Quellen	146
4	SOZIALE INTERAKTIONEN	147
	Einleitung	147
4.1	Soziale Interaktionen: Spieltheorie	150
4.2	Gleichgewicht im Spiel der unsichtbaren Hand	154
4.3	Das Gefangenendilemma	158
4.4	Soziale Präferenzen: Altruismus	163
4.5	Altruistische Präferenzen im Gefangenendilemma	166
4.6	Öffentliche Güter, Free-riding und wiederholte Interaktion	168
4.7	Beiträge zum öffentlichen Gut und Bestrafung durch Gleichgestellte	173
4.8	Verhaltensexperimente im Labor und im Feld	175
4.9	Kooperation, Verhandlung, Interessenkonflikte und soziale Normen	180
4.10	Einen Kuchen teilen (oder nichts davon zu bekommen)	182
4.11	Faire Landwirtinnen und Landwirte, eigennützige Studierende?	186
4.12	Wettbewerb im Ultimatum-Spiel	192
4.13	Soziale Interaktionen: Konflikte bei der Wahl zwischen Nash-Gleichgewichten	193
4.14	Schlussfolgerung	201
4.15	Quellen	201
5	EIGENTUM UND MACHT: GEGENSEITIGE VORTEILE UND KONFLIKTE	203
	Einleitung	203
5.1	Institutionen und Macht	205
5.2	Bewertung von Institutionen und Ergebnissen: Das Pareto-Kriterium	207
5.3	Bewertung von Institutionen und Ergebnissen: Fairness	210
5.4	Ein Modell der Wahl und des Konflikts	214
5.5	Technisch mögliche Allokationen	218
5.6	Gewaltsam auferlegte Allokationen	220
5.7	Wirtschaftlich mögliche Allokationen und Wohlfahrt	224
5.8	Die Pareto-Effizienz-Kurve und die Verteilung der Wohlfahrt	230
5.9	Politik: Teilen der Wohlfahrt	232
5.10	Verhandlung über eine Pareto-effiziente Aufteilung der Wohlfahrt	234
5.11	Angela und Bruno: Die Moral von der Geschichte	236
5.12	Wirtschaftliche Ungleichheit messen	238
5.13	Eine Politik zur Umverteilung der Wohlfahrt und zur Steigerung der Effizienz	245
5.14	Schlussfolgerung	250
5.15	Quellen	250

6	DAS UNTERNEHMEN: EIGENTÜMER:INNEN, DAS MANAGEMENT UND BESCHÄFTIGTE	251
	Einleitung	251
6.1	Unternehmen, Märkte und Arbeitsteilung	254
6.2	Das Geld anderer Personen: Die Trennung von Eigentum und Kontrolle	260
6.3	Die Arbeitskraft anderer Personen	263
6.4	Beschäftigungsrenten	266
6.5	Determinanten der Beschäftigungsrente	271
6.6	Arbeit und Lohn: Das Arbeitsanreizmodell	275
6.7	Löhne, Anstrengung und Einkommen im Arbeitsanreizmodell	278
6.8	Das Modell in die Praxis umsetzen: Eigentümer:innen, Beschäftigte und die Wirtschaft	283
6.9	Eine andere Art der Unternehmensorganisation	288
6.10	Prinzipale und Agenten: Interaktionen bei unvollständigen Verträgen	290
6.11	Schlussfolgerung	293
6.12	Quellen	294
7	DAS UNTERNEHMEN UND SEINE KUNDSCHAFT	297
	Einleitung	297
7.1	Der richtige Preis für Frühstücksflocken	300
7.2	Skaleneffekte und Kostenvorteile der Massenproduktion	307
7.3	Produktion: Die Kostenfunktion für Beautiful Cars	311
7.4	Nachfrage- und Isogewinnkurven: Beautiful Cars	318
7.5	Festlegen von Preis und Menge zur Gewinnmaximierung	323
7.6	Betrachtung der Gewinnmaximierung als Grenzerlös und Grenzkosten	326
7.7	Der Nutzen aus Handel	330
7.8	Die Elastizität der Nachfrage	335
7.9	Verwendung von Nachfrageelastizitäten in der Politik	342
7.10	Preisbildung, Wettbewerb und Marktmacht	344
7.11	Produktauswahl, -innovation und -werbung	348
7.12	Preise, Kosten und Marktversagen	350
7.13	Schlussfolgerung	351
7.14	Quellen	352
8	ANGEBOT UND NACHFRAGE: PREISBILDUNG UND WETTBEWERB AUF MÄRKTEN	353
	Einleitung	353
8.1	Einkaufen und Verkaufen: Angebot und Nachfrage	356
8.2	Der Markt und der Gleichgewichtspreis	359
8.3	Preisnehmende Unternehmen	365
8.4	Angebot und Gleichgewicht auf dem Markt	369
8.5	Marktgleichgewicht: Gewinne aus Handel, Allokation und Verteilung	371
8.6	Veränderungen von Angebot und Nachfrage	378
8.7	Die Auswirkungen von Steuern	386
8.8	Das Modell des vollkommenen Wettbewerbs	394
8.9	Suche nach Marktgleichgewichten	399
8.10	Preissetzende und preisnehmende Unternehmen	402
8.11	Schlussfolgerung	404
8.12	Quellen	405
9	DER ARBEITSMARKT: LÖHNE, GEWINNE UND ARBEITSLOSIGKEIT	407
	Einleitung	407
9.1	Die Lohnsetzungskurve, die Preissetzungskurve und der Arbeitsmarkt	410
9.2	Die Messung der Wirtschaft: Beschäftigung und Arbeitslosigkeit	413
9.3	Die Lohnsetzungskurve: Beschäftigung und Reallöhne	416

9.4	Die Einstellungsentscheidung des Unternehmens	421
9.5	Die Preissetzungskurve: Löhne und Gewinne in der gesamten Wirtschaft	424
9.6	Löhne, Gewinne und Arbeitslosigkeit in der gesamten Wirtschaft	429
9.7	Wie Veränderungen in der Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen die Arbeitslosigkeit beeinflussen	432
9.8	Arbeitsmarktgleichgewicht und die Verteilung des Einkommens	440
9.9	Arbeitsangebot, Arbeitsnachfrage und Verhandlungsmacht	445
9.10	Gewerkschaften: Verhandelte Löhne und der Effekt der Gewerkschaftsstimme	447
9.11	Arbeitsmarktpolitik zur Bekämpfung von Arbeitslosigkeit und Ungleichheit	453
9.12	Rückblick: Baristas und Brotmärkte	455
9.13	Schlussfolgerung	461
9.14	Quellen	462
10	BANKEN, GELD UND DER KREDITMARKT	463
	Einleitung	463
10.1	Geld und Vermögen	467
10.2	Darlehensaufnahme: Den Konsum zeitlich vorverlegen	471
10.3	Ungeduld und abnehmende Grenzerträge des Konsums	474
10.4	Darlehensaufnahme ermöglicht Glättung, da der Konsum in die Gegenwart verlagert werden kann	477
10.5	Darlehensvergabe und Lagerung: Glättung und Verschiebung des Konsums in die Zukunft	480
10.6	Investitionen: Eine weitere Möglichkeit, den Konsum in die Zukunft zu verlagern	483
10.7	Vermögenswerte, Schulden und Nettovermögen	488
10.8	Banken, Geld und die Zentralbank	492
10.9	Die Zentralbank, der Geldmarkt und Zinssätze	497
10.10	Das Bankgeschäft und die Bilanzen der Banken	503
10.11	Der Leitzins der Zentralbank kann die Ausgaben in der Wirtschaft beeinflussen	509
10.12	Beschränkungen auf dem Kreditmarkt: Ein Prinzipal-Agent-Problem	511
10.13	Ungleichheit: darlehensgebende, darlehensnehmende und von den Kreditmärkten ausgeschlossene Personen	515
10.14	Schlussfolgerung	518
10.15	Quellen	519
11	RENT-SEEKING, PREISSETZUNG UND MARKTDYNAMIK	521
	Einleitung	521
11.1	Um Renten zu erzielen ändern Menschen die Preise und führen so zu einem Marktgleichgewicht	525
11.2	Wie die Organisation des Marktes die Preise beeinflussen kann	530
11.3	Kurzfristige und langfristige Gleichgewichte	533
11.4	Preise, Rent-Seeking und Marktdynamiken in der Praxis: Ölpreise	536
11.5	Der Wert eines Vermögenswertes: Grundlagen	541
11.6	Veränderungen in Angebot und Nachfrage für finanzielles Vermögen	546
11.7	Preisblasen auf Vermögenmärkten	550
11.8	Modellierung von Preisblasen und Crashes	555
11.9	Märkte ohne Markträumung: Rationierung, Warteschlangen und Sekundärmärkte	562
11.10	Märkte mit kontrollierten Preisen	565
11.11	Die Rolle der ökonomischen Rente	568
11.12	Schlussfolgerung	570
11.13	Quellen	570
12	MÄRKTE, EFFIZIENZ UND ÖFFENTLICHE POLITIK	573
	Einleitung	573
12.1	Marktversagen: Externe Effekte der Umweltverschmutzung	578
12.2	Externe Effekte und Verhandlung	582

12.3	Externe Effekte: Politische Maßnahmen und Einkommensverteilung	590
12.4	Eigentumsrechte, Verträge und Marktversagen	596
12.5	Öffentliche Güter	599
12.6	Fehlende Märkte: Versicherungen und Zitronen	603
12.7	Unvollständige Verträge und externe Effekte auf Kreditmärkten	611
12.8	Die Grenzen der Märkte	613
12.9	Marktversagen und Regierungspolitik	617
12.10	Schlussfolgerung	620
12.11	Quellen	621
13	KONJUNKTURSCHWANKUNGEN UND ARBEITSLOSIGKEIT	623
	Einleitung	623
13.1	Wachstum und Schwankungen	626
13.2	Wachstum der Wirtschaft und Entwicklung der Arbeitslosigkeit	633
13.3	Messung der Gesamtwirtschaft	636
13.4	Die Messung der Gesamtwirtschaft: Die Komponenten des BIP	639
13.5	Wie Haushalte mit Schwankungen umgehen	644
13.6	Warum hat der Konsum weniger ausgeprägte Schwankungen?	648
13.7	Warum sind Investitionen unbeständig?	657
13.8	Die Wirtschaft messen: Inflation	664
13.9	Schlussfolgerung	668
13.10	Quellen	669
14	ARBEITSLOSIGKEIT UND FISKALPOLITIK	671
	Einleitung	671
14.1	Die Übertragung von Schocks: Der Multiplikatoreffekt	674
14.2	Das Multiplikatormodell	675
14.3	Zielvermögen, Sicherheiten und Konsumausgaben der privaten Haushalte	685
14.4	Investitionsausgaben	692
14.5	Das Multiplikatormodell: Einbeziehung der Regierung und der Nettoexporte	697
14.6	Fiskalpolitik: Wie Regierungen Schwankungen dämpfen und verstärken können	701
14.7	Der Multiplikator und wirtschaftspolitische Entscheidungen	709
14.8	Die Finanzen der Regierung	717
14.9	Fiskalpolitik und der Rest der Welt	720
14.10	Aggregierte Nachfrage und Arbeitslosigkeit	723
14.11	Schlussfolgerung	729
14.12	Quellen	730
15	INFLATION, ARBEITSLOSIGKEIT UND GELDPOLITIK	731
	Einleitung	731
15.1	Was ist so schlimm an der Inflation?	734
15.2	Inflation resultiert aus widersprüchlichen und inkonsistenten Ansprüchen an den Output	738
15.3	Inflation, der Konjunkturzyklus und die Phillipskurve	744
15.4	Inflation und Arbeitslosigkeit: Einschränkungen und Präferenzen	751
15.5	Was ist mit der Phillipskurve passiert?	753
15.6	Erwartete Inflation und die Phillipskurve	755
15.7	Angebotsschocks und Inflation	762
15.8	Geldpolitik	770
15.9	Der Wechselkurskanal der Geldpolitik	777
15.10	Nachfrageschocks und nachfrageseitige Maßnahmen	779
15.11	Makroökonomische Politik vor der globalen Finanzkrise: Inflationstargeting	782
15.12	Ein weiterer Grund für steigende Inflation bei niedriger Arbeitslosigkeit	785
15.13	Schlussfolgerung	787
15.14	Quellen	788

16	TECHNISCHER FORTSCHRITT, BESCHÄFTIGUNG UND LEBENSSTANDARD IN DER LANGEN FRIST	789
	Einleitung	789
16.1	Technischer Fortschritt und Lebensstandard	793
16.2	Der Prozess der Entstehung und des Abbaus von Arbeitsplätzen	799
16.3	Die Beveridge-Kurve und Veränderungen bei freien Stellen sowie arbeitssuchenden Personen	801
16.4	Investitionen, Unternehmensgründungen und die Preissetzungskurve auf lange Frist	806
16.5	Neue Technologien, Löhne und Arbeitslosigkeit auf lange Frist	813
16.6	Technologischer Wandel und Einkommensungleichheit	818
16.7	Wie lange dauert es, bis sich Arbeitsmärkte an Schocks anpassen?	822
16.8	Institutionen und Politik: Warum schneiden einige Länder besser ab als andere?	824
16.9	Technologischer Wandel, Arbeitsmärkte und Gewerkschaften	829
16.10	Veränderungen in Institutionen und der Politik	835
16.11	Langsameres Produktivitätswachstum im Dienstleistungssektor und die sich wandelnde Arbeitswelt	837
16.12	Löhne und Arbeitslosigkeit auf lange Frist	842
16.13	Schlussfolgerung	844
16.14	Quellen	844
	GLOSSAR	847
	QUELLENVERZEICHNIS	869
	URHEBERRECHTLICHE HINWEISE	879
	INDEX	881